

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

1. Eine Kompanie der Gruppe Hauptmann Schemfil nach Starmizza, um das Vordringen der Hauptkolonne (Edelweißdivision) aus Starmizza gegen Gnova zu sichern. (Hierzu wurde die 15. Feldkompanie, Hauptmann Baron Werd, bestimmt.)

2. Ein Detachement, bestehend aus einem Zug dieser vorgeschobenen Kompanie und einem Hochgebirgszug auf die Forca Campitello. Sie bleiben solange, bis die Hauptkolonne Starmizza erreicht hat, marschieren dann auf Cra. Ungarina, Höhe 1301 und sperren alle dort zusammenlaufenden Wege. Eine Offizierspatrouille auf Forca di Lanis und eine Nachrichtenpatrouille auf Höhe 681 (Cernipotok), gegen Norden in das Tal der Torrente di Resia auf die Höhe 690 Häusergruppe Ruschis ist zu entsenden. Von dort Beobachtung gegen Resiutta und Moggio.

3. Die Kompanie auf P. di Tanamea schickt eine starke Nachrichtenpatrouille über Cra. Tapodlipo (Höhe 771) auf Musi.

Am Nachmittage war die 15. Feldkompanie nach Starmizza, ein Zug derselben unter Leutnant i. d. Res. Pellischek und der Hochgebirgszug unter Leutnant i. d. Res. von Gelmini Anton nach Campitello abmarschiert. Als Nachrichtendetachement auf Musi ging ein Zug der 13. Feldkompanie unter Leutnant i. d. Res. Hermann vor.

Ein in den Nachmittagsstunden eintreffender Befehl des 217. Infanteriebrigadekommandos verfügte über Anordnung des Edelweißdivisionskommandos eine neue Gruppeneinteilung:

a) Nördliche Kolonne (Oberst v. Molinari): I und II/ZM. 14, Gebirgskanonenbatterie 4/22 und eine der demnächst eintreffenden Gebirgskanonenbatterie 22.

b) Hauptkolonne (Oberst von Wodtke, Kommandant der deutschen Jägerdivision): IV/3. IZM. (Optm. Schemfil) und IV/ZM. 14, drei leichte deutsche Feldhaubitzbatterien, 2 Gebirgshaubitzbatterien und das leichte Feldhaubitregiment 53 mit 3 Batterien, ferner die Bataillone der deutschen Jägerdivision.

c) Südliche Kolonne (Oberst Nürnbergger): I und II/3. IZM. und eine Gebirgskanonenbatterie.

Die Absicht des Divisionskommandos war, energisch den Hauptstoß in der Richtung Resiutta zu führen und hiedurch den linken Flügel des der eigenen 11. Armee (G. Krobotin) gegenüberstehenden Feindes ins Wanken zu bringen, dann über Gemonna vorstoßend in den Kampf des 1. Korps einzugreifen.

Die Kolonne Oberst v. Wodtke hatte über Resiutta, Gemonna energisch vorzustößen, die Kolonne Oberst Nürnbergger innerhalb des Raumes Cime del Monte Musi — Plauris — Gran Monte — Monte Chiampon über den P. di Tanamea ehestens in den Raum Majaron vorzudrängen.

b) Das Gefecht bei Musi am 27. und 28. Oktober bei der Gruppe Oberst Nürnbergger.

Am 27. Oktober früh standen auf dem P. di Tanamea nur die 13. Feldkompanie in der Paßsohle, die 7. (Oberleutnant Tauber*) und ein Zug der Maschinengewehrkompanie 2 (Leutnant i. d. Res. Dr. Rysch) am südlichen,

* Die 7. Feldkompanie mit einem Zug der Maschinengewehrkompanie 2 wurde am 27. Oktober um 1 Uhr früh in Uceca alarmiert, marschierte auf den Passo di Tanamea und löste dort eine Kompanie und 3 Maschinengewehre des ZM. 14 ab.